

Niederschrift

17. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.12.2019
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Frau Doris Grote

Herr Sönke Siebke

Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin

Herr Kurt Barkowsky 1. stellvertretender Landrat

Herr Matthias Malassa

Herr Martin Ahrens

Frau Rita Marcussen

Frau Hella Dorando-Marsch

Herr Arne Hansen

ab 17:15 Uhr

Herr Raimund Schulz

Vertretung für Arne Hansen bis
17:15 Uhr

Frau Rosemarie Jahn

Vertretung für: Herrn Klaus-Peter
Schroeder

Herr Heiko Evermann

Herr Toni Köppen

ab 17:35 Uhr

Herr Henning Wulf

Vertretung für Toni Köppen bis
17:35 Uhr, bis 18:25 Uhr anwe-
send

Herr Norbert Dachselt

Vertretung für: Herrn Holger
Weihe

Herr Thomas Thedens

Herr Klaus Stuber Kreissenorenbeirat

Herr Claus Peter Dieck Kreispräsident

Herr Christian Mann

Frau Prof. Dr. Ulrike Täck 2. stv. Kreispräsidentin

bis 19:00 Uhr

Herr Oliver Weber

Herr Rainer Schuchardt

Abwesende:

Herr Klaus-Peter Schroeder

-

Herr Holger Weihe

-

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
 - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2019
 - 2.3 Informationen des Landrates
 - 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 3.1 Satzungen des Kreises Segeberg über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter zu den Aufgaben der Sozialhilfe
Vorlage: DrS/2019/248
 - 3.2 Kreisverordnung zur Aufgabendurchführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des Vierten Kapitels Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
Vorlage: DrS/2019/249
 - 3.3 Änderung der Richtlinie des Kreises Segeberg zur Gewährung von Beförderungsbeihilfen behinderte Menschen
Vorlage: DrS/2019/312
 - 3.4 2. Änderungssatzung BBZ Bad Segeberg AöR und BBZ Norderstedt AöR
Vorlage: DrS/2019/253
 - 3.5 Sportförderung/Änderung der Übungsleiterrichtlinien vom 07.12.2017
Vorlage: DrS/2017/193-1
 - 3.6 Satzung des Kreises Segeberg über die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Kreisfeuerwehrzentrale
Vorlage: DrS/2019/279
 - 3.7 VGN - Änderungsvertrag zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen den Stadtwerken Norderstedt und der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH vom 28.09.1988
Vorlage: DrS/2019/344

- 3.8 Übertragung der Aufgabenträgerschaft für ÖPNV-Leistungen auf der Linie U1 an die Stadt Norderstedt und Vorabbekanntmachung der Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen auf der Linie U1 an die VGN
Vorlage: DrS/2019/080-1
- 3.9 Empfehlung des Kreisklimarates zur Anschaffung von 8 E-Bikes / Pedelecs für den Fahrzeugpool des Kreises
Vorlage: DrS/2019/304
- 3.10 Eilbedürftige Verlängerung der Leistungsvereinbarung Biotopförderung zwischen dem Kreis Segeberg und der Kreisjägerschaft zur Verwendung der Einkünfte aus der Jagdsteuer bis zum 30.06.2020.
Vorlage: DrS/2019/326
- 3.11 Bestellung eines Prüfers
Vorlage: DrS/2019/260
- 3.12 BBZ Bad Segeberg AöR und BBZ Norderstedt AöR Jahresabschluss 2018
Vorlage: DrS/2019/340
- 3.13 Antrag der WI-SE Fraktion zu Grundsätzen
Vorlage: DrS/2019/221-1
- 3.14 Antrag der SPD Fraktion zur FAG Resolution
Vorlage: DrS/2019/354
- 3.15 Antrag der WI-SE Fraktion zu den Planwerten für die Durchführung der Heimkontrollen
Vorlage: DrS/2019/209
- 3.16 Kenntnisnahme und Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020 des gemeinsamen Kommunalunternehmens Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ AöR)
Vorlage: DrS/2019/325
- 3.17 Finanzwirtschaft des Kreises Segeberg für das Haushaltsjahr 2020
- 3.17. Festsetzung der Höhe der Kreisumlage
1
- 3.17. Haushalt des Kreises Segeberg für das Haushaltsjahr 2020 (Stand Änderungsliste 28.11.2019)
2
- 4 Berichte/Informationen
- 4.1 Schlüsselkennzahlenbericht III/2019
Vorlage: DrS/2019/266-1

- 4.2 Sachstand November 2019 über die Abarbeitung der "Kontroll-Liste" zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung des Kreises Segeberg für die Jahre 2016/2017, 2014/2015, 2012/2013
Vorlage: DrS/2019/357
- 4.3 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.09.2019 - Nachtrag
Vorlage: DrS/2019/241-1
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Anfragen
 - 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II

(nichtöffentlich)

- 7 Einstellung der Fachdienstleitung Rechtsangelegenheiten und Kommunal-aufsicht (FD 30.00)
Vorlage: DrS/2019/356
- 8 Ernennung eines Beamten
Vorlage: DrS/2019/345
- 9 Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung - Vergabe des Auftrages Kreiskoordination ambulante ärztliche Versorgung und Förderung der Verbundweiterbildung zur Fachärzt*in für Allgemeinmedizin
Vorlage: DrS/2019/101-3
- 10 Schwangerschaftskonfliktberatung - Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge
Vorlage: DrS/2019/272
- 11 Schließung der Unterkunft für anerkannte geflüchtete Personen in Warder; hier: teilweise Aufhebung des Beschlusses zur Schließung der Unterkunft
Vorlage: DrS/2019/353
- 12 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises

(öffentlich)

- 13 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse
- 14 Tagesordnungspunkte, die am 28.11. nicht behandelt worden sind

14.1 Quartalsbericht 30.09.2019
Vorlage: DrS/2019/355

(nichtöffentlich)

14.2 Kauf eines Grundstückes zur Errichtung einer Rettungswache
Vorlage: DrS/2017/210-1

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Wie in der letzten Sitzung des Hauptausschusses beschlossen, werden alle Tagesordnungspunkte, die aufgrund von Zeitmangel nicht mehr behandelt werden konnten, unter TOP 14 aufgenommen. Der Quartalsbericht wird unter TOP 2.3 mit behandelt.

Der nichtöffentliche TOP 7 wird vorgezogen und nach dem TOP 2.2 behandelt.

Aufgrund des Hinweises von Herrn Wulf wird der TOP 3.15 abgesetzt, da er bereits im Fachausschuss behandelt wurde.

Darüber hinaus weist Herr Wulf darauf hin, dass der TOP 3.13 in zwei Ansätze aufgliedert werden müsse, da der Antrag der WI-SE sowie der Ansatz der Verwaltung vorliege. Der Ausschuss einigt sich darauf, den TOP in der Form bestehen zu lassen.

Frau Lessing zieht den Antrag der SPD-Fraktion zur FAG-Resolution zurück, so dass TOP 3.14 gestrichen werden kann.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2019

Herr Siebke weist darauf hin, dass in der Anwesenheitsliste ein Fehler unterlaufen sei.

Darüber hinaus wird die Niederschrift ohne weitere Aussprache genehmigt.

zu 2.3 Informationen des Landrates

Die aktuellen Zahlen zu den Asylbewerber*innen hängen dem Protokoll an.

In Sache einer Schließung einer Kita in Bad Segeberg werde derzeit ein Strafverfahren gegen die Leitung durchgeführt. Parallel werde im Hauptsacheverfahren im Januar 2020 eine erste Entscheidung erwartet, wobei davon auszugehen sei, dass die Auffassung des Kreises durchgehen werde.

Morgen finde eine Sondersitzung des Aufsichtsrats des HVV statt. Hintergrund sei, dass die „Südkreise“ eine große Tarifreform anstreben, die voraussichtlich gegen die Hansestadt Hamburg nicht durchsetzbar sei. Für die morgige Sitzung werde allerdings noch keine Entscheidung erwartet.

Die Präsentation sowie der Abschlussbericht der AG Zukunft stehen zur Verfügung. Im Bericht wird empfohlen, keine flächendeckende WLAN-Glocke einzurichten, da es unwirtschaftlich wäre. Daher würden Accesspoints an einzelnen Punkten vorgeschlagen, so dass pro Gemeinde entschieden werden könne, wo ggf. ergänzend Glasfasernetze als Voraussetzung einzurichten seien. Der Bericht werde zeitnah in Allris eingestellt.

Der Bericht aus den Beteiligungen kann öffentlich behandelt werden und hängt dem Protokoll an.

Frau McGregor führt aus, dass dieser Quartalsbericht der erste Bericht über die Software IKVS sei, weshalb es jetzt eine neue Darstellung gebe. Neu sei jetzt, dass es neben der manuellen Prognose aus Fachbereichen auch eine mathematische gebe. Die Begründungen zu den Abweichungen zwischen den beiden Prognosen werden im Text erläutert.

Auf Nachfrage von Herrn Dieck erläutert Herr Stankat, dass die Abweichungen im Bereich Hilfe zur Erziehung aufgrund der Erträge durch das Land entstanden seien. Die Prognose müsse daher angepasst werden. Es handle sich dabei um streitige Abrechnungen für rückwirkende Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die schneller als erwartet zurückgezahlt wurden.

Frau McGregor erläutert, dass der Ertragsbuchungsstand mit Blick auf den Jahresendstand nicht belastbar sei, da noch bis Anfang Februar 2020 für das Jahr 2019 gebucht werden könne. Die Finanzrechnung sei auf den investiven Teil begrenzt. Hier könne nur noch drei Wochen gebucht werden, weshalb sie bezweifle, dass noch alles ausgezahlt werde.

Anschließend berichtet Frau McGregor aus dem AK Zins- und Schuldenmanagement. Der Kreis dürfe derzeit keine Kredite aufnehmen, da alle investiven Zahlungen aus dem Cash Flow geleistet werden können. Darüber hinaus stelle sich die Frage, wie mit den vertraglichen Zinsausläufen umzugehen sei. Der AK empfehle, auf eine Umschuldung der Kredite zu verzichten und den Kredit aus den liquiden Mitteln zu tilgen. Auf Nachfrage von Herrn Mann erläutert Frau McGregor, dass auch eine Neuaufnahme eines Kredits abgewogen wurde, da es sogar zu Minuszinsen kommen könne, allerdings sei die Möglichkeit, sich zu entschulden als erstrebenswerter angesehen worden. Über die Änderungsliste werden daher jetzt die Zinsen und die Tilgung herausgerechnet.

Der aktuelle Schuldenstand liege noch nicht vor.

zu 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

Der Kreispräsident berichtet, dass die Gäste aus Estland angekommen seien. Morgen finde der erste offizielle Termin statt, am Donnerstag werden sie den Kreistag besuchen.

Für den Kreistag wurde vorsorglich auch für den 12.12.2019 eingeladen, falls die Zeit am 05.12.2019 nicht ausreiche.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 Satzungen des Kreises Segeberg über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter zu den Aufgaben der Sozialhilfe

Vorlage: DrS/2019/248

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt die Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Erlass der Satzungen über die Heranziehung von kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden zu den Aufgaben der Sozialhilfe (Anlage 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.2 Kreisverordnung zur Aufgabendurchführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des Vierten Kapitels Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Vorlage: DrS/2019/249

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird die Kreisverordnung über die Aufgabendurchführung der Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des Vierten Kapitels Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) gem. § 55 Abs. 3 Landesverwal-tungsgesetz (LVwG) in der zurzeit geltenden Fassung vorgelegt. Der Kreistag nimmt Kenntnis von dem beabsichtigten Erlass der Kreisverordnung. Der als Anlage beigefügte Verordnungstext wird nach Ausfertigung durch Bekanntmachung / Ver-öffentlichung in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.3 Änderung der Richtlinie des Kreises Segeberg zur Gewährung von Beförderungsbeihilfen behinderte Menschen Vorlage: DrS/2019/312

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt die Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Segeberg ändert die Richtlinie zur Gewährung von Beförderungsbeihilfen behinderte Menschen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.4 2. Änderungssatzung BBZ Bad Segeberg AöR und BBZ Norderstedt

AöR
Vorlage: DrS/2019/253

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt die Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Regionalen Berufsbildungszentrums **Bad Segeberg** des Kreises Segeberg AöR vom 11.07.2011 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.
2. Die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Regionalen Berufsbildungszentrums **Norderstedt** des Kreises Segeberg AöR vom 11.07.2011 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.5 Sportförderung/Änderung der Übungsleiterrichtlinien vom 07.12.2017
Vorlage: DrS/2017/193-1

Auf die Nachfrage von Herrn Schuchardt erklärt der Landrat, dass die Verwaltung aufgrund des Antrags vom 01.10.2019 zum Punkt der Nutzung der kreiseigenen Sporthallen derzeit eine Satzungsänderung vorbereite und in der Sitzung im Frühjahr vorstellen werde.

Die Vorsitzende lässt anschließend über den durch den BKS-Ausschuss geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Richtlinien des Kreises Segeberg für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine im Kreis Segeberg zur Entschädigung anerkannter Übungsleiter*innen und Vereinsmanager*innen vom 01.01.1997, geändert durch Beschluss des Kreistages vom 07.12.2017 - gemäß dem beigefügten Entwurf - ab 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	2			2
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	11			11

(ein stimmberechtigtes Mitglied nicht im Raum)

**zu 3.6 Satzung des Kreises Segeberg über die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Kreisfeuerwehrzentrale
Vorlage: DrS/2019/279**

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt die Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage 2 beigefügte Satzung des Kreises Segeberg über die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Kreisfeuerwehrzentrale.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

**zu 3.7 VGN - Änderungsvertrag zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen den Stadtwerken Norderstedt und der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH vom 28.09.1988
Vorlage: DrS/2019/344**

Nachdem der Landrat zur Vorlage erläutert, dass eine dynamische Anpassung vorgenommen werden müsse, stimmt der Hauptausschuss über den vorliegenden Beschlussvorschlag ab.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss weist Herrn Landrat Schröder als Vertreter des Gesellschafters an, in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Norderstedter mbH (VGN) wie folgt zu beschließen:

„Die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH beschließt gemäß § 12 Abs. (1) Ziffer 4. des Gesellschaftsvertrages die Änderung des mit den Stadtwerken Norderstedt geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 28.09.1988 nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Änderungsvertrages.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.8 Übertragung der Aufgabenträgerschaft für ÖPNV-Leistungen auf der Linie U1 an die Stadt Norderstedt und Vorabbekanntmachung der Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen auf der Linie U1 an die VGN

Vorlage: DrS/2019/080-1

Der Landrat erläutert zur Vorlage, dass es sich hier um eine normale Vorabbekanntmachung handle. Zum späteren Zeitpunkt werde die vertragliche Ausgestaltung zwischen den beiden Gesellschaftern Stadt Norderstedt und Kreis Segeberg im förmlichen Verfahren über die Fachausschüsse eingebracht.

Herr Seedorf erklärt, dass die VGN für Steuervorteile gegründet worden sei und daher dieser Auftrag an die Gesellschafter bestehen bleibe. Der Hauptausschuss der Stadt Norderstedt sei dieser Vorlage in der letzten Woche einstimmig gefolgt.

Auf Nachfrage von Herrn Wulf erklärt Landrat Schröder, dass sich finanziell keine großen Veränderungen ergeben werden. Die Verlustabdeckung bleibe wie auch in den letzten Jahren unter 500.000 Euro.

Bevor die Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung stellt, führt Herr Seedorf auf Nachfrage von Frau Marcussen aus, dass der Kreis durch Aufsichtsrat, Beirat und Gesellschafterversammlung die gleichen Einflussmöglichkeiten wie bisher haben werde.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Übertragung der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft für die Linie U1 zwischen den Haltestellen Norderstedt-Garstedt und Norderstedt-Mitte auf

die Stadt Norderstedt und beauftragt den Landrat, den Abschluss einer entsprechenden öRV mit der Stadt Norderstedt vorzubereiten.

Der Kreistag beauftragt den Landrat, der Vorabbekanntmachung der Absicht zur Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen auf der U1 zwischen Norderstedt-Garstedt und Norderstedt-Mitte nach Artikel 7 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 (gem. Anlage 1) noch in 2019 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

**zu 3.9 Empfehlung des Kreisklimarates zur Anschaffung von 8 E-Bikes / Pedelecs für den Fahrzeugpool des Kreises
Vorlage: DrS/2019/304**

Auf Bitten von Frau Jahn und Herrn Wulf sagt der Landrat zu, für Helme zu sorgen.

Nachdem die Vorsitzende berichtet, dass das Angebot für Pedelecs gut angenommen werde, stellt sie dir Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisklimarat empfiehlt, dass der Kreis noch in diesem Jahr - so wie geplant - 8 E-Bikes / Pedelecs anschafft. Haushaltsmittel dafür stehen im Haushalt 2019 bereit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD			1	1
WI-SE	1			1
Gesamt	11		1	12

zu 3.10 Eilbedürftige Verlängerung der Leistungsvereinbarung Biotopförderung zwischen dem Kreis Segeberg und der Kreisjägerschaft

**zur Verwendung der Einkünfte aus der Jagdsteuer bis zum
30.06.2020.**

Vorlage: DrS/2019/326

Die Vorsitzende berichtet, dass der UNK-Ausschuss den Beschluss dergestalt ergänzt habe, dass die Selbstverwaltung zu beteiligen sei.

Dazu ergänzt Herr Barkowsky, dass dort ebenfalls vereinbart worden sei, die Vereinbarung im Kreistag im März 2020 zu beschließen.

Die Vorsitzende stellt den entsprechend ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung fristwahrend mit der Verlängerung der Leistungsvereinbarung vom 12.12.2014 bis zum 30.06.2020.

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung der Selbstverwaltung mit der Kreisjägerschaft über die Verlängerung der Leistungsvereinbarung über den 30.06.2020 hinaus und die Ausgestaltung der Leistungsvereinbarung zu verhandeln. Das Ergebnis ist dem Kreistag im März 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.11 Bestellung eines Prüfers

Vorlage: DrS/2019/260

Auf Wunsch von Herrn Wulf stellt Herr Stürwohldt sich und seinen beruflichen Werdegang vor und erklärt, mit dem Wechsel ins Rechnungsprüfungsamt aus dem Personalrat zurückgetreten zu sein. Anschließend wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, Herrn Oliver Stürwohldt zum Prüfer für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.12 BBZ Bad Segeberg AöR und BBZ Norderstedt AöR Jahresabschluss 2018

Vorlage: DrS/2019/340

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.13 Antrag der WI-SE Fraktion zu Grundsätzen

Vorlage: DrS/2019/221-1

Herr Wulf erläutert eingangs, den TOP in zwei Punkte zu teilen: der Antrag der WI-SE habe einen anderen Ansatz als die von der Verwaltung anhängende Vorlage. Auf seinen Hinweis, ihm seien die Grundsätze der Verwaltung nicht bekannt gewesen, erklärt Frau Marcussen, dass sie damals jedem Mitglied des Hauptausschusses zur Verfügung gestellt worden seien.

Daraufhin wiederholen Frau Lessing sowie Herr Barkowsky ihr Anliegen, eine Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Grundsätze zu initiieren.

Zum Hinweis von Herrn Evermann, dass er Grundsätze von Teamarbeit als selbstverständlich ansehe, führt die Vorsitzende aus, dass die Weiterentwicklung darüber hinausgehen soll.

Der Ausschuss spricht sich für den Arbeitskreis mit einem Mitglied pro Fraktion sowie einer Stellvertretung aus und die Vorsitzende lässt über diesen Beschluss abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung von Grundsätzen zwischen Selbstverwaltung und Kreisverwaltung. Jede Fraktion benennt hierfür eine/einen Vertreter*in sowie eine Stellvertretung. Der erste Termin ist für Anfang 2020 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
-------------------	------------------	-------------------	------------------

CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

**zu 3.14 Antrag der SPD Fraktion zur FAG Resolution
Vorlage: DrS/2019/354**

Der TOP wurde gestrichen.

**zu 3.15 Antrag der WI-SE Fraktion zu den Planwerten für die Durchführung der Heimkontrollen
Vorlage: DrS/2019/209**

Der TOP wurde gestrichen.

**zu 3.16 Kenntnisnahme und Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020 des gemeinsamen Kommunalunternehmens Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ AöR)
Vorlage: DrS/2019/325**

Auf Nachfrage von Frau Lessing erklärt der Landrat, dass es bei der Vorlage inhaltlich nicht um Sozialpolitik, sondern organisatorische Themen aus dem Beteiligungsbereich gehe. Daher sei der Haupt- und nicht der Sozialausschuss zuständig. Weiter führt der Landrat aus, es gebe Überlegungen, dass bei der KOSOZ durch eine Satzungsänderung nicht mehr alle Entscheidungen durch die beteiligten Kreise beschließen zu lassen, da alle im Verwaltungsrat vertreten seien.

Anschließend lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Wirtschaftsplan 2020 der KOSOZ AöR zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12

Pause: 17:50 – 18:10 Uhr

zu 3.17 Finanzwirtschaft des Kreises Segeberg für das Haushaltsjahr 2020

zu Festsetzung der Höhe der Kreisumlage 3.17.1

Herr Barkowsky beantragt aufgrund des auch nach der Änderungsliste guten Ergebnisses mit einem Überschuss von 11 Mio. Euro, die Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte zu senken.

Herr Schuchardt schließt sich diesem Antrag unter dem Hinweis, dass mit dieser Senkung immer noch ein Restüberschuss von 5,6 Mio. Euro verbleibe, an.

Dagegen beantragt Herr Köppen eine Senkung um 2,5 Prozentpunkte, da auch hiermit ein Überschuss für den Kreishaushalt verbleibe.

Für ihre Fraktion erklärt Frau Lessing, bei der Senkung um 2 Prozentpunkte zusätzlich zu den gezielten Förderungen für die Kommunen zu bleiben.

Mit dem Argument, auch Schulden abbauen zu können, spricht Frau Jahn sich für eine Senkung um 1,5 Prozentpunkte aus.

Herr Hansen plädiert dafür, einen Puffer für z.B. steigende Baupreise zu lassen. Da den Kommunen bereits entgegen gekommen worden sei, begrüße auch er die Senkung um 1,5 Prozentpunkte.

Da seine Fraktionssitzung erst am kommenden Tag stattfinde, enthält sich Herr Evermann.

Herr Dachsel stimmt den 1,5 Prozentpunkten zu.

Anschließend stellt die Vorsitzende die unterschiedlichen Anträge nach und nach zur Abstimmung.

Antrag der WI-SE Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Kreisumlage wird um 2,5 Prozentpunkte gesenkt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		4		4
SPD		3		3
B 90/ Die Grünen		2		2
FDP		1		1
AfD			1	1
WI-SE	1			1
Gesamt	1	10	1	12

Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Kreisumlage wird um 2,0 Prozentpunkte gesenkt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		4		4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen		2		2
FDP		1		1
AfD			1	1
WI-SE	1			1
Gesamt	4	7	1	12

Antrag der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Kreisumlage wird um 1,5 Prozentpunkte gesenkt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD		3		3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD			1	1
WI-SE		1		1
Gesamt	7	4	1	12

**zu 3.17.2 Haushalt des Kreises Segeberg für das Haushaltsjahr 2020 (Stand
Änderungsliste 28.11.2019)**

Der Landrat erklärt, dass morgen die fertige Änderungsliste versendet werde.

Zur Nachfrage, warum der Zuschuss zur Radweginfrastruktur in der Änderungsliste zunächst 0 und jetzt 2 Mio. Euro betrage, erklärt der Landrat, dass es sich um eine Umbuchung von den Allgemeinen Zuweisungen an Gemeinden handle.

Der Ausschuss nimmt die aktuelle Änderungsliste zur Kenntnis.

zu 4 Berichte/Informationen

**zu 4.1 Schlüsselkennzahlenbericht III/2019
Vorlage: DrS/2019/266-1**

Auf Nachfrage von Frau Grote erläutert Herr Stankat, dass die sinkenden Fallzahlen im Sozialbereich in den Haushaltsberatungen berücksichtigt worden seien. Auf den Wunsch von Frau Grote, die Änderungsliste diesbezüglich noch weiter anzupassen, entgegnet der Landrat, dass die Planungen für 2020 bereits auf den aktuellsten Zahlen basieren.

Die Räume und die Ausstattung für die neuen Mitarbeiter*innen sind für 2020 mit eingeplant, würden die Verwaltung aber laut Landrat Schröder vor eine große Herausforderung stellen.

**zu 4.2 Sachstand November 2019 über die Abarbeitung der "Kontroll-
Liste" zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prü-
fung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
der Verwaltung des Kreises Segeberg für die Jahre 2016/2017,
2014/2015, 2012/2013
Vorlage: DrS/2019/357**

Die Liste wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**zu 4.3 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.09.2019 - Nach-
trag
Vorlage: DrS/2019/241-1**

Die Vorlage wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Anfragen

Herr Hansen informiert über den Fachtag der Unteren Naturschutzbehörde mit dem Arbeitstitel „Segeberg Waldforum“ am Freitag, den 15.5.2020 von 9:30–16:00 Uhr.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Die Vorsitzende bittet darum, in die Sitzung Anfang des Jahres 2020 jemanden einzuladen, der über die Möglichkeiten von IVKS (z.B. Schlüsselkennzahlen, Berichte und Co.) Ausführungen machen kann.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 14 Tagesordnungspunkte, die am 28.11. nicht behandelt worden sind

zu 14.1 Quartalsbericht 30.09.2019

Vorlage: DrS/2019/355

Der TOP wurde unter TOP 2.3 mitbehandelt.

zu 13 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende verliest die Beschlüsse zu den TOP 7,8,9,10,11 und 14.

Die Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Doris Grote
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Harder
(Protokollführung)